

2014

EFFIZIENT FLIEGEN

AIRBUS GROUP AUF EINEN BLICK 2014



AIRBUS
GROUP

02

DAS JAHR IM RÜCKBLICK



04

KENNZAHLEN

06

FINANZDATEN

08

AIRBUS

10

AIRBUS HELICOPTERS



12

AIRBUS DEFENCE AND SPACE

14

FAKTEN ZUR
VERANTWORTUNG UND
NACHHALTIGKEIT



16

AKTIENINFORMATIONEN

17

FINANZKALENDER
UND KONTAKT

18

MANAGEMENTSTRUKTUR

EFFIZIENT FLIEGEN

Die Airbus Group ist ein Flaggschiff der Luft- und Raumfahrtindustrie und bündelt die Fähigkeiten dreier Marktführer: Airbus, Airbus Helicopters und Airbus Defence and Space.

Die Vielfalt unserer hoch qualifizierten und motivierten Belegschaft, in der europäisches Erbe und globale Präsenz vereint sind, fördert Innovation, Integration und Internationalisierung.



”

**Wir konnten ein sehr
starkes operatives
Ergebnis erzielen**

Tom Enders, CEO der Airbus Group
Bilanzpressekonferenz 2015



Besuchen Sie unsere Bilanz-Webseite
www.reports.airbusgroup.com

AIRBUS GROUP

DAS JAHR IM RÜCKBLICK

AIRBUS GROUP AUF EINEN BLICK 2014 – EFFIZIENT FLEIEN

2. JANUAR 2014



KONZERN STARTET UNTER NEUEM NAMEN AIRBUS GROUP

Der EADS-Konzern stellt sich unter das Dach einer einzigen starken Marke und wird zur Airbus Group. Nach der Zusammenlegung der Raumfahrt- und Verteidigungsaktivitäten besteht das Unternehmen nun aus Airbus, Airbus Helicopters und Airbus Defence and Space.

25. MÄRZ 2014



HUBSCHRAUBERVERTRAG MIT CHINA

Airbus Helicopters und das chinesische Unternehmen Avicopter unterzeichnen eine Vereinbarung mit 20-jähriger Laufzeit zur Produktion von 1.000 H175/AC352-Hubschraubern der neuen Generation.

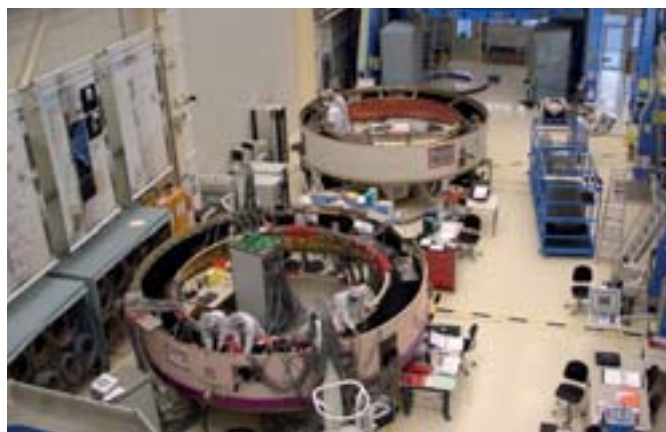
25. APRIL 2014



E-FAN STARTET ZUM ERSTFLUG

Bei seinem ersten öffentlichen Flugauftritt demonstriert das Elektroflugzeug E-Fan seine innovative Technologie und gibt einen Ausblick in die Zukunft der Luftfahrt.

16. JUNI 2014



TRÄGERSYSTEM-JOINT-VENTURE GEGRÜNDET

Die Airbus Group und Safran stellen das europäische Trägerraketengeschäft mit der Gründung eines 50/50-Joint-Ventures auf eine wettbewerbsfähigere und kosteneffizientere Basis.

17. JULI 2014



AIRBUS BRICHT FARNBOROUGH-REKORD

Airbus nimmt bei der Farnborough Air Show Aufträge im Wert von 75,3 Milliarden Dollar für 496 Flugzeuge entgegen und stellt damit einen neuen Dollar- und Stückzahlen-Rekord auf.

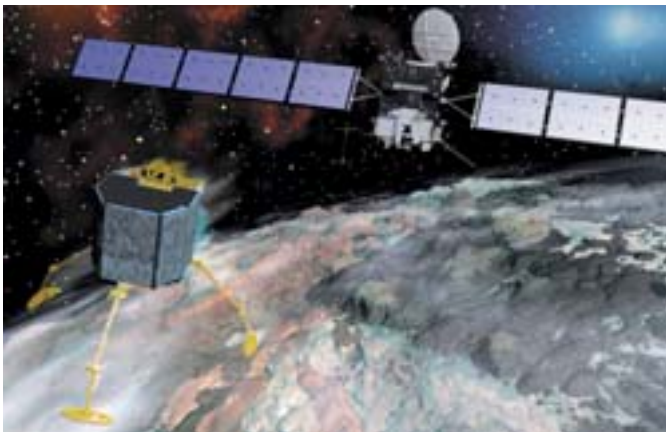
25. SEPTEMBER 2014



A320neo ABSOLVIERT ERSTFLUG

Die A320neo geht nach dem erfolgreichen Erstflug in die Testphase und wird bis zur geplanten Indienstellung im vierten Quartal 2015 3.000 Flugstunden absolvieren.

12. NOVEMBER 2014



PHILAE IST GELANDET!

Die Landeeinheit Philae trennt sich von der Raumsonde Rosetta und landet sicher auf dem Kometen 67P/Tschurjumow-Gerasimenko, der mit 135.000 Kilometern pro Stunde durchs All rast.

27. NOVEMBER 2014



ERSTE A400M FÜR GROSSBRITANNIEN

Airbus Defence and Space liefert die erste A400M an Großbritannien aus. Vorher erhielt bereits die Türkei ihre erste Maschine, Deutschland folgt im Dezember 2014.

11. DEZEMBER 2014



ERSTE H175 AUSGELIEFERT

Airbus Helicopters liefert die ersten beiden H175-Hubschrauber der neuen Generation für Öl- und Gaseinsätze in der Nordsee aus.

22. DEZEMBER 2014



QATAR ERHÄLT ERSTE A350 XWB

Airbus übergibt die erste A350 XWB, das modernste Großraumflugzeug der Welt, nach erfolgter Zertifizierung an den Erstkunden Qatar Airways.

EFFIZIENT FLIEGEN – AIRBUS GROUP AUF EINEN BLICK 2014

KENNZAHLEN 2014

AIRBUS GROUP AUF EINEN BLICK 2014 – EFFIZIENT FLIEGEN



* Soweit nicht anders vermerkt, wird in diesem Geschäftsbericht das EBIT* (Gewinn vor Zinsen und Steuern) vor Goodwill-Wertminderungen und außerordentlichen Posten angegeben.

Die Zahlen für das Jahr 2013 wurden durchgehend angepasst, um die Rechnungslegung nach IFRS 10 und IFRS 11 darzustellen.

ERGEBNISSE 2014

Die Airbus Group hat im Jahr 2014 starke Ergebnisse erzielt. Die Zahlen spiegeln eine Verbesserung im operativen Geschäft wider, getragen von Rekordwerten bei der Auslieferung von Zivilflugzeugen, beim Umsatz und beim Auftragsbestand. Airbus verbuchte 1.456 Nettobestellungen für Verkehrsflugzeuge mit einem Netto-Book-to-Bill-Verhältnis von über 2.

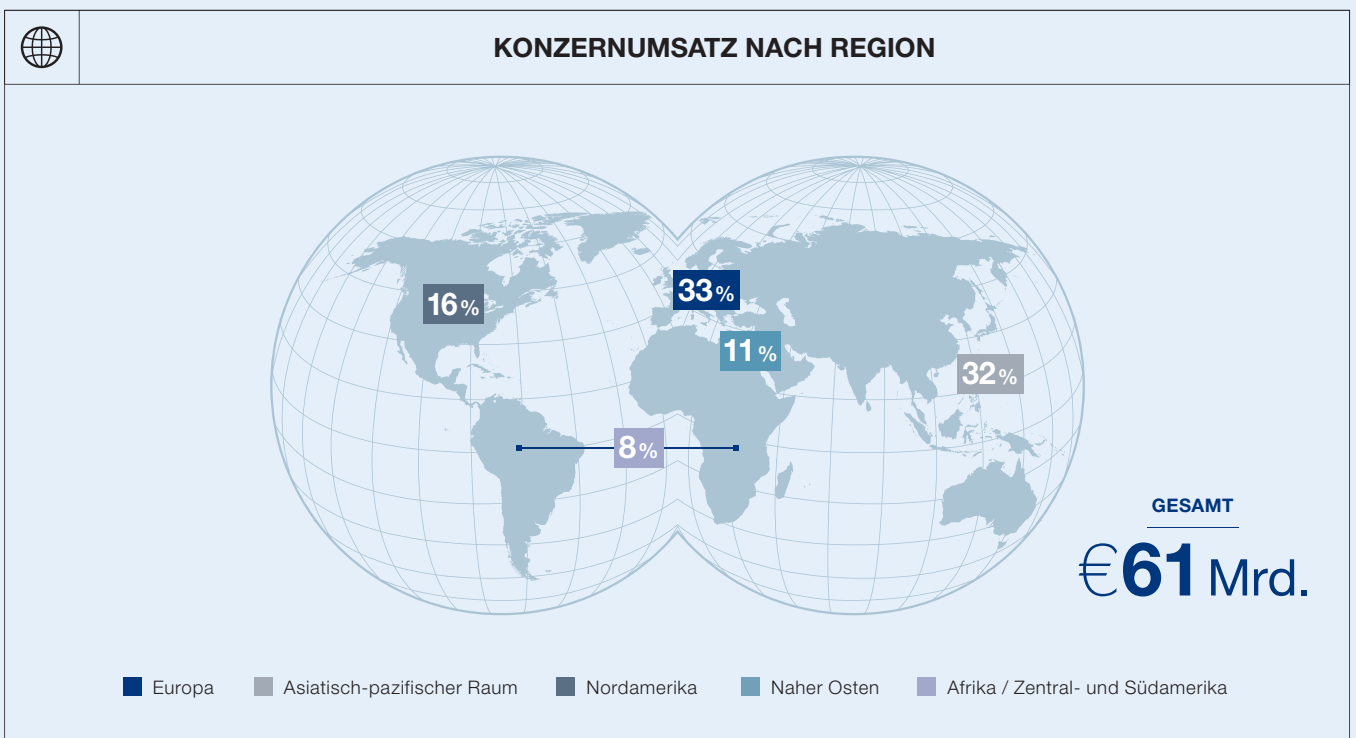
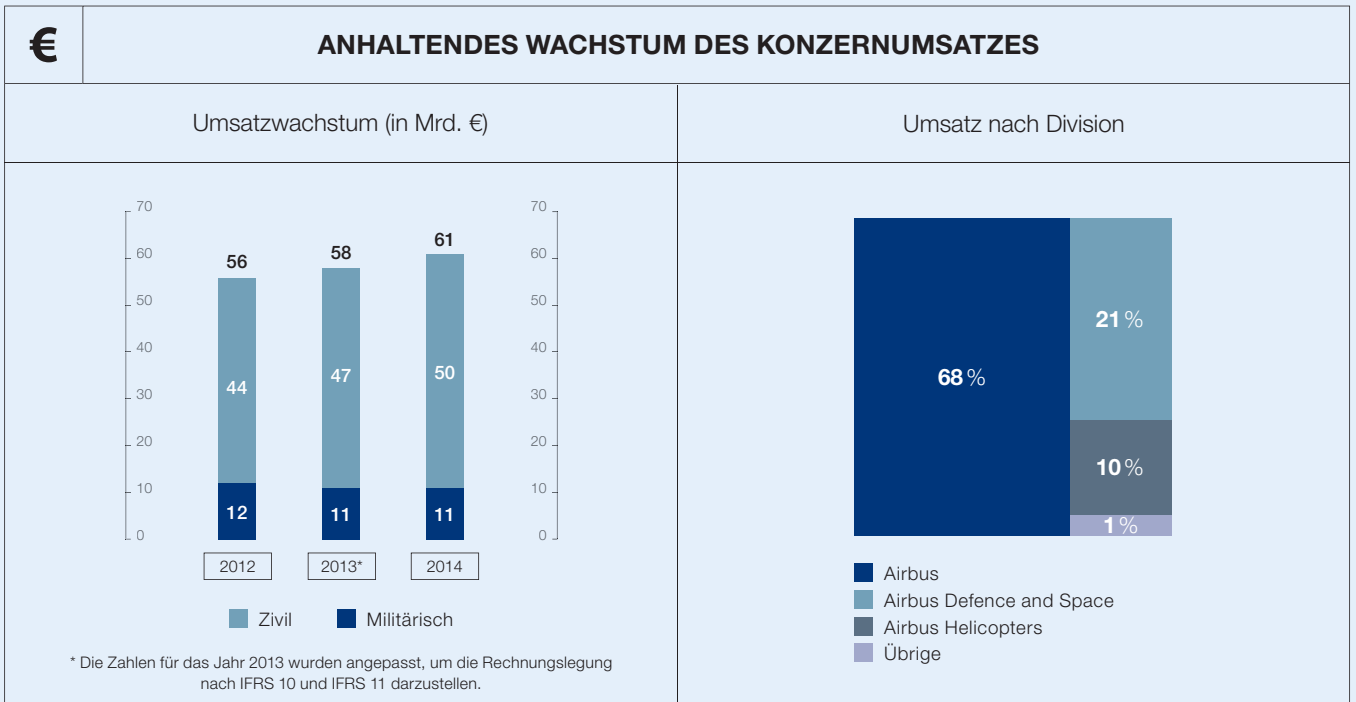
RENTABILITÄT

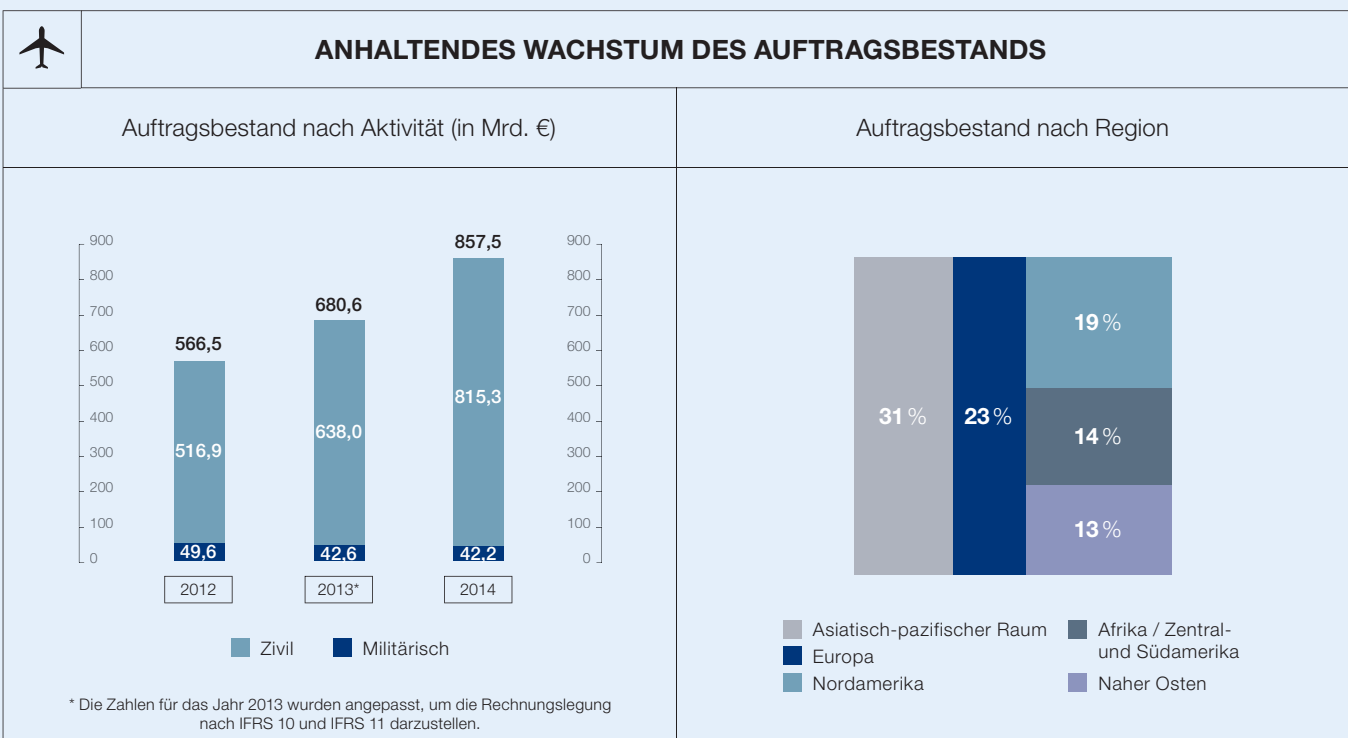
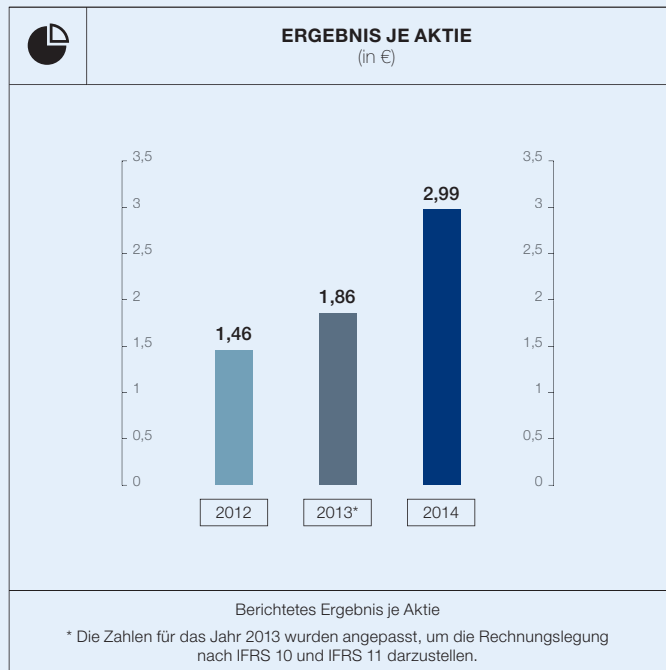
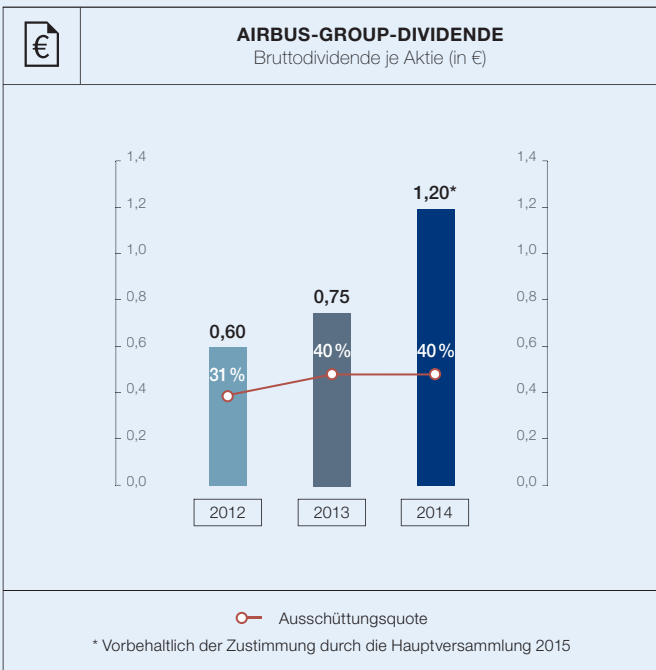
Der Konzernumsatz stieg um 5 Prozent und das berichtete EBIT* um 54 Prozent. Ausschlaggebend dafür waren die guten Ergebnisse aus dem operativen Geschäft. Das Konzernergebnis und das Ergebnis je Aktie verbesserten sich ebenfalls deutlich.



(1) Beiträge und Bestände aus dem zivilen Flugzeuggeschäft zum Auftragsingang bzw. Auftragsbestand basieren auf Listenpreisen.
(2) Die Airbus Group verwendet weiterhin den Begriff Konzernergebnis (Net Income). Das Konzernergebnis ist identisch mit dem Ergebnis, das den Eigentümern des Mutterunternehmens gemäß den IFRS-Regeln zusteht.
(3) Vorbehaltlich der Zustimmung durch die Hauptversammlung 2015.

FINANZDATEN 2014







Airbus ist ein führender Hersteller von Zivilflugzeugen und verfügt über eine äußerst wettbewerbsfähige Palette technologisch hoch entwickelter, treibstoffsparender Flugzeuge. Durch kontinuierliche Innovation stellt Airbus sicher, dass seine Flugzeuge Maßstäbe in puncto Leistung setzen.

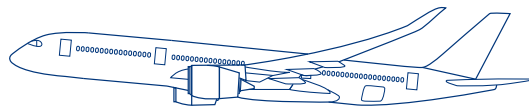
AUFTRAGSBESTAND

€ **803,6** Mrd.

F&E

€ **2,7** Mrd.

 www.airbus.com



AUFTRAGSEINGANG

€ **150,1** Mrd.

UMSATZ

€ **42,3** Mrd.

EBIT*

€ **2,7** Mrd.



A320-FAMILIE

Die A320-Familie (bestehend aus den Modellen A318, A319, A320 und A321) ist die weltweit meistverkaufte Flugzeugfamilie mit nur einem Mittelgang (single aisle). Die Modelle der A320-Familie, die auf Kurz- und Mittelstrecken hohen Komfort bei niedrigen Betriebskosten bieten, sind bei Kunden sehr beliebt: Bisher sind insgesamt mehr als 10.500 Bestellungen für Maschinen dieser Flugzeugfamilie eingegangen, darunter 3.500 Festbestellungen für Flugzeuge mit neuer Triebwerksoption (new engine option – neo). Um die marktführende Stellung dieser Familie zu behaupten, investiert Airbus permanent in Innovationen. Dazu zählen die Entwicklung der um mehr als 20 Prozent treibstoffeffizienteren A320neo und Verbesserungen der Aerodynamik durch „Sharklet“-Flügelspitzen. Die Inbetriebnahme der A320neo ist für Ende 2015 geplant. Der Auftragsbestand für die A320-Familie belief sich zum Jahresende 2014 auf 5.129 Maschinen, davon 3.621 A320neo und 1.508 A320ceo (current engine option).



A330-FAMILIE

Die vielseitige A330-Familie eignet sich sowohl für Regional- als auch für Langstrecken und ist damit die ideale Wahl im Punkt-zu-Punkt-Flugverkehr. Die A330 ist in fünf bereits in Dienst stehenden Varianten – A330-200, A330-300, A330-200F, ACJ330 und A330 MRTT – erhältlich und erreicht auf regionalen Strecken maximalen Umsatz bei niedrigen Betriebskosten. Die jüngste Weiterentwicklung ist die A330neo, die gegenüber der herkömmlichen Version 14 Prozent weniger Treibstoff pro Sitzplatz verbraucht. Die Auslieferung der ersten A330neo, der neuesten und innovativsten Version, ist für das vierte Quartal 2017 geplant. Die neue 242-Tonnen-Variante der A330, die eine um 500 Seemeilen größere Reichweite und einen bis zu 2 Prozent niedrigeren Treibstoffverbrauch als das aktuelle Modell bietet, wird voraussichtlich ab Mitte 2015 ausgeliefert. Airbus hat zudem eine leichtere Variante der A330-300 angekündigt, die mit einer hohen Sitzplatzkapazität für Inlandsstrecken optimiert ist. Ende 2014 umfasste der Auftragsbestand 193 A330 und 120 A330neo.



A350 XWB



A350 XWB

Die A350-XWB-Familie mit besonders breitem Rumpf (extra wide body) – bestehend aus den Modellen A350-800, A350-900 und A350-1000 – ist die Antwort auf die Nachfrage nach einer neuen Generation von Langstreckenflugzeugen mit mittlerer Passagierkapazität. Der Rumpf der A350 XWB ist weitgehend aus Verbundwerkstoffen gefertigt. Dank ihrer gewichtssparenden und aerodynamisch optimierten Konstruktion ist die A350 XWB um 25 Prozent treibstoffeffizienter als Langstreckenflugzeuge der Vorgängergeneration und weist entsprechend niedrigere CO₂-Emissionen auf. Sie bietet maximalen Passagierkomfort, ein großzügigeres Platzangebot und breitere Sitze (45 Zentimeter) in der Economy-Klasse. Die A350 XWB erhielt 2014 ihre Zulassung. Die erste Maschine wurde im Dezember an Qatar Airways ausgeliefert und nahm Anfang 2015 den Liniendienst auf. Ende 2014 umfasste der Auftragsbestand 779 A350 XWB.



A380

Die A380 mit zwei Passagierdecks ist derzeit das weltweit größte Verkehrsflugzeug. Sie bietet in komfortabler Dreiklassenauslegung 525 Sitzplätze und in Einklassenauslegung sogar bis zu 853 Plätze – und das mit breiteren Sitzen als ihr Wettbewerber. Die A380 besticht durch einen bislang unerreichten Passagierkomfort. Vorteile für die Airlines sind höhere Wirtschaftlichkeit und Treibstoffeffizienz sowie geringere Lärm- und Schadstoffemissionen. Mit ihren beiden Passagierdecks bietet die A380 eine um 50 Prozent größere Kabinengrundfläche als alle anderen Großraumpassagierflugzeuge. Die A380 verbraucht pro Sitzplatz 22 Prozent weniger Treibstoff als ihr direkter Wettbewerber und weist entsprechend niedrigere CO₂-Emissionen auf. Ende 2014 lag der Auftragsbestand bei 165 Maschinen. 152 A380-Flugzeuge bedienten 44 Zielorte weltweit.



Als eines der führenden Unternehmen auf dem Weltmarkt für zivile und militärische Hubschrauber bietet Airbus Helicopters eine umfassende und moderne Palette von Helikoptern und dazugehörigen Dienstleistungen an. Die Produkte der Division stellen ein Drittel der gesamten weltweiten zivilen und halbstaatlichen Hubschrauberflotte.

AUFTRAGSBESTAND

€ **12,2** Mrd.

F&E

€ **0,3** Mrd.

 www.airbushelicopters.com



AUFTRAGSEINGANG

€ **5,5** Mrd.

UMSATZ

€ **6,5** Mrd.

EBIT*

€ **0,4** Mrd.



H225/H225M

Die H225/H225M ist ein mit neuester Technologie ausgestatteter, leistungsstarker zweimotoriger Hubschrauber der Zehn- bis Elf-Tonnen-Klasse. Ausgestattet mit starken Triebwerken und Fünfblattrotor ist der Hubschrauber für hohe Nutzlasten, lange Reichweiten und eine hohe Reisegeschwindigkeit sowie eine Flugdauer von mehr als fünf Stunden ausgelegt. Die H225 für bis zu 19 Passagiere gilt als die Referenzplattform für Offshore- und Passagiertransport sowie Such- und Rettungseinsätze. Die militärische Variante H225M steht bei Frankreichs Land- und Luftstreitkräften im Dienst.



NH90

Der NH90 ist als taktischer Transporthubschrauber (Tactical Transport Helicopter – TTH) und auch als Marineversion (NATO Frigate Helicopter – NFH) erhältlich. Bei der Konstruktion dieser modernen Plattform standen die Mehrzweck-eignung und die Kosteneffizienz über die gesamte Lebensdauer im Vordergrund. Der NH90 ist für den Betrieb auf allen Arten von befestigten oder unbefestigten Startplätzen ausgelegt und erfüllt sämtliche Anforderungen an den taktischen Transport. Die Versionen TTH und NFH beruhen auf demselben Basistentwurf, verfügen jedoch über unterschiedliche Bord-Missionssysteme. Das Programm wurde gemeinsam mit AgustaWestland und Fokker Aerostructures innerhalb des Konsortiums NATO Helicopter Industries (NHI) entwickelt. Airbus Helicopters ist mit 62,5 Prozent an NHI beteiligt. 2014 wurde der erste NH90 NFH an das spanische Verteidigungsministerium ausgeliefert.



TIGER

Der Tiger ist ein mittelschwerer zweimotoriger Kampf- und Unterstützungshubschrauber. Erhältlich in vier Versionen, wurde das Modell von Deutschland, Frankreich, Spanien und Australien bestellt. Seit 2009 waren drei Helikopter im Dienst der französischen Streitkräfte permanent in Afghanistan stationiert. 2014 wurden die ersten beiden Kampf- und Unterstützungshubschrauber vom Typ Tiger HAD-E an Spaniens Streitkräfte ausgeliefert.



H175



H145

Die H145 (früher EC145 T2), ein Neuzugang in der Produktpalette von Airbus Helicopters, ist ein leichter zweimotoriger Mehrzweckhubschrauber auf Basis der erfolgreichen EC145. Als Teil der modernisierten Produktpalette von Airbus Helicopters verknüpft sie bahnbrechende Technologien zur Erhöhung der Leistungsfähigkeit, der Nutzlast und der Sicherheit. Zu den Innovationen gehören ein modernes Cockpit-Design, eine fortschrittliche Helionix®-Avionik, ein optimierter Autopilot und ein Fenestron®-Heckrotor. Zudem ist die H145 mit zwei neuen Triebwerken sowie mit verbessertem Haupt- und Heckrotorgetriebe ausgerüstet. Sie ist mit bis zu zwölf Sitzen ausgestattet und wird in Ein- oder Zweipilotenkonfiguration ausgeliefert. Der Hubschrauber besticht durch exzellente Leistungen im gesamten Flugbetriebsbereich – auch unter Extrembedingungen. Die H145 ging 2014 in Dienst.



H175

Die H175, ein Mehrzweckhubschrauber der Sieben-Tonnen-Klasse, ist ein gemeinsames Entwicklungs- und Produktionsprogramm von Airbus Helicopters und dem chinesischen Partner AVIC II Corporation. In der Konfiguration für Offshore-Einsätze zu Öl- und Gasplattformen bietet die mittelschwere H175 Platz für 16 Passagiere sowie eine Reichweite von 135 Seemeilen und liegt damit in ihrem Marktsegment eindeutig an der Spitze. Auf längeren Strecken kann die H175 bis zu zwölf Passagiere über 190 Seemeilen transportieren. Airbus Helicopters entwickelt derzeit eine Variante für 18 Passagiere und einen Einsatzradius von 100 Seemeilen. 2014 lieferte Airbus Helicopters die ersten H175-Hubschrauber aus.



H160

Die H160, ein Hubschrauber der neuen Generation, wird verbesserte Betriebsleistungen, größere Treibstoffeffizienz und 15 bis 20 Prozent günstigere Betriebskosten bieten. Der brandneue Helikopter profitiert vom Know-how des Herstellers im Bereich Aerodynamik, Rotorblattkonstruktion und Avionik. Die exzellenten Leistungswerte werden durch den umfangreichen Einsatz von Hightech-Materialien und -Technologien erreicht. Das H160-Flugtestprogramm wird im Jahr 2015 anlaufen.



Airbus Defence and Space ist das führende Verteidigungs- und Raumfahrtunternehmen Europas, das zweitgrößte Raumfahrtunternehmen der Welt und unter den zehn größten Verteidigungsunternehmen weltweit. Die Produkte der Division tragen zur Verteidigung und Sicherheit von Staaten in aller Welt bei und sichern Europas unabhängigen Zugang zum Weltraum.

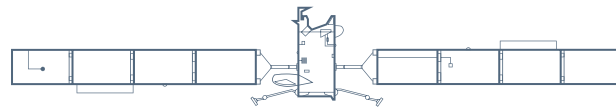
AUFTRAGSBESTAND

€ **43,1** Mrd.

F&E

€ **0,4** Mrd.

 www.airbusdefenceand.space.com



AUFTRAGSEINGANG

€ **12,2** Mrd.

UMSATZ

€ **13,0** Mrd.

EBIT*

€ **0,4** Mrd.

AIRBUS GROUP AUF EINEN BLICK 2014 – EFFIZIENT FLIEGEN



EUROFIGHTER

Der Eurofighter, außerhalb Europas auch unter dem Namen „Typhoon“ bekannt, ist ein hochmodernes Mehrrollenkampfflugzeug. Er ist extrem wendig und netzwerkfähig und besitzt somit einzigartige Eigenschaften für komplexe Luft-Luft- und Luft-Boden-Operationen. Am Eurofighter-Programm sind Großbritannien, Deutschland, Italien und Spanien beteiligt. Der Eurofighter ist Bestandteil zahlreicher Exportkampagnen. Bis Ende 2014 wurden mehr als 420 Maschinen ausgeliefert. Damit ist der Eurofighter das einzige moderne Kampfflugzeug mit einer derart umfangreichen betriebsbereiten Flotte. Der Eurofighter ist so ausgelegt, dass er kontinuierlich angepasst werden kann. Dies ermöglicht die Einbeziehung neuer Avionik- und Waffenkomponenten, um den Kunden optimale Fähigkeiten zu bieten.



ARIANE 5

Mit einer Nutzlast von bis zu zehn Tonnen ist das Satelliten-Trägersystem Ariane 5 für den Transport schwerer Lasten ausgelegt. Seit ihrer Inbetriebnahme absolvierte die Ariane 5 in zwölf Jahren bis Ende 2014 63 erfolgreiche Starts in Folge. Die Airbus Group und Safran gründeten im Januar 2015 ein Joint Venture zur Fertigung der Ariane 5 und des Trägersystems der nächsten Generation, Ariane 6.



MRTT

Das Mehrzweck-Tank- und Transportflugzeug A330 MRTT (Multi-Role Tanker Transport) ist das weltweit modernste Flugzeug für die Luftbetankung. Dank seines enormen Tankvolumens ist es auch ohne Zusatztanks allen Mitbewerbern in der Luftbetankungsleistung weit überlegen. Der gesamte Frachtraum des Flugzeugs steht für die Zuladung zur Verfügung. Es kann auch als reines Transportflugzeug für bis zu 380 Passagiere oder für bis zu 45 Tonnen Nutzlast eingesetzt werden. 2014 erteilte Frankreich einen Auftrag über zwölf MRTT. Bis Ende 2014 wurden 22 A330 MRTT ausgeliefert.



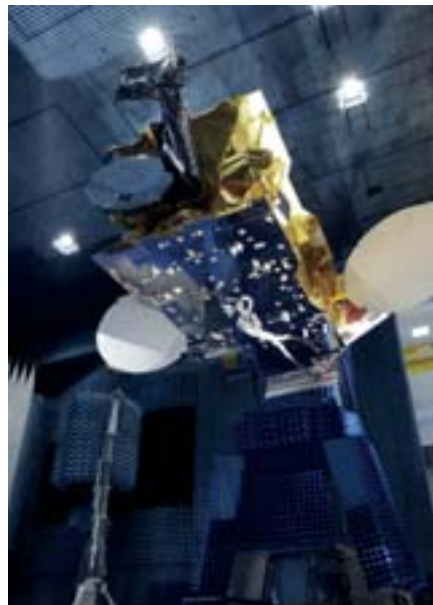
A400M

Die A400M ist ein kosteneffizientes, mit modernster Technik ausgestattetes Hochgeschwindigkeits-Transportflugzeug, das speziell für den Bedarf der NATO-Staaten und die Anforderungen internationaler Luftstreitkräfte entwickelt wurde. Angetrieben von vier modernen Turbo-prop-Triebwerken, erreicht die A400M eine Reisegeschwindigkeit von bis zu Mach 0,72 und Höhen von bis zu 11.300 Metern. Darüber hinaus ist die A400M für den Betrieb auf unbefestigten Pisten ausgelegt; die Maschine ist somit bestens geeignet für den Transport großer Nutzlasten in Einsatzgebiete oder die umfassende Evakuierung von Flüchtlingen oder Verwundeten aus abgelegenen Regionen. Zudem ist die A400M auch für den Einsatz als Luftbetankungsflugzeug ausgerüstet und kann selbst Treibstoff in der Luft aufnehmen, was ihre Reichweite zusätzlich erhöht. Bis Ende 2014 wurden zehn A400M an vier Länder ausgeliefert.

LENKFLUGKÖRPERSYSTEME

Als Joint Venture aus Airbus Group, BAE Systems und Finmeccanica ist MBDA innerhalb von Airbus Defence and Space für Lenkflugkörpersysteme verantwortlich. Das breite Produktspektrum von MBDA umfasst alle sechs Hauptkategorien an Systemen: Luft-Luft, Luft-Schiff, Boden-Luft, Schiff-Luft, Schiffsabwehr und Boden-Boden.

2014 erhielt MBDA den Auftrag zur Bewertung der Integration des Anti-Schiff-Lenkflugkörpers Brimstone 2 in den Eurofighter. Zudem lief ein neues französisch-britisches Lenkflugkörperprogramm an.



EUROSTAR 3000

Die Telekommunikationssatelliten der Division eignen sich für zahlreiche Anwendungsbereiche wie Langstrecken- und Mobiltelefonie, Fernseh- und Radioausstrahlung, Datenübertragung sowie Multimedia- und Internet-Trunking. Sie können für zivile oder militärische Zwecke genutzt werden. Geostationäre Telekommunikationssatelliten basieren auf der Eurostar-Plattformfamilie. Die jüngste Version dieser Familie ist das Modell Eurostar 3000.



ORION

Im Jahr 2014 erhielt die Division einen Auftrag für Entwicklung und Bau des Servicemoduls der künftigen bemannten amerikanischen Raumkapsel Orion. Zuvor war Airbus Defence and Space bereits Hauptauftragnehmer für Entwicklung und Bau des unbemannten Welt-raumtransporters ATV (Automated Transfer Vehicle), das zum Transport von Treibstoff und Vorräten zur internationalen Raumstation ISS sowie zur Abfallentsorgung und zur Bahnanhebung der Station diente. Das fünfte und letzte ATV dockte 2014 erfolgreich an der ISS an. Das ATV, das insgesamt 32 Tonnen Fracht zur ISS lieferte und 40 Bahnhebungsmanöver durchführte, ist der technisch aufwendigste Raumtransporter, der je in Europa entwickelt und gebaut wurde.

FAKTEN ZUR VERANTWORTUNG UND NACHHALTIGKEIT

NACHHALTIGKEITSANSATZ

Die Airbus Group geht das Thema Verantwortung und Nachhaltigkeit (Corporate Responsibility and Sustainability) geradlinig, geschäftsorientiert und pragmatisch an. Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien werden häufig als „nicht finanziell“ bezeichnet, sind aber tatsächlich wichtige Faktoren für den finanziellen Erfolg und die langfristige Wertschöpfung des Konzerns. Gute Unternehmensführung – einschließlich Kontrollsystemen und Risikomanagement – steht an erster Stelle und gewährleistet, dass das Kapital optimal genutzt wird, um Rendite für unsere Aktionäre zu generieren. Neben der Unternehmensführung sind innovative Technologien der Grundstein für die Produkte von morgen. Der

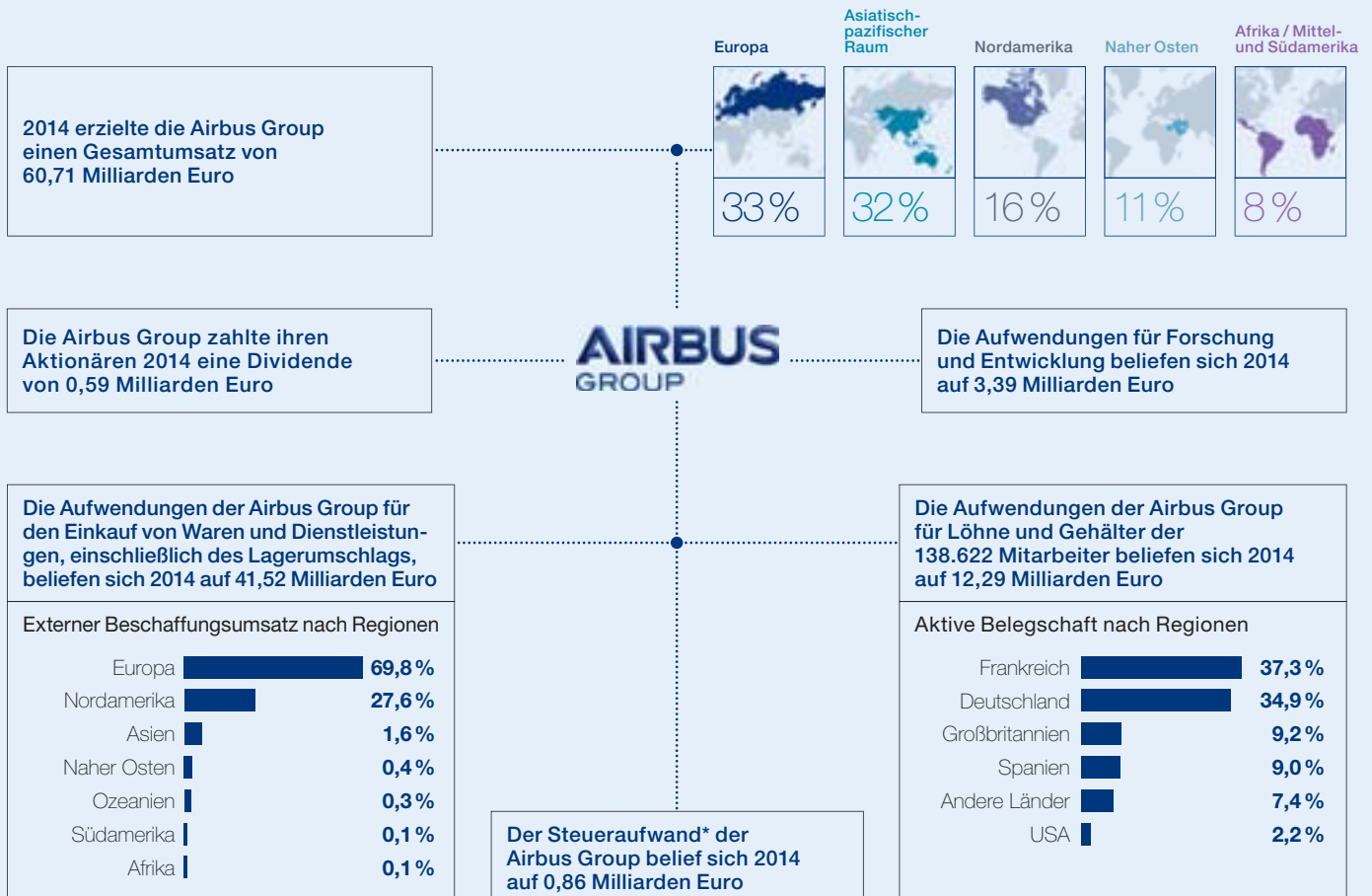
Konzern bietet seinen 139.000 Mitarbeitern berufliche Erfüllung durch optimalen Einsatz ihrer Fähigkeiten und erhält dafür die Kompetenzen, die er benötigt. Durch die Unterstützung und Förderung der Lieferkette werden neue Kapazitäten aufgebaut. Letztendlich ist „Verantwortung und Nachhaltigkeit“ ein Maßstab für die Qualität der Unternehmensführung und des operativen Geschäfts des Konzerns. Der Konzern setzt auf Festigung und Stärkung seiner Position als Partner des Vertrauens aller Stakeholder, wobei der Schwerpunkt auf dem „Wie“ der Tätigkeit und deren sozioökonomischen Auswirkungen liegt.

INTERAKTION MIT DEN STAKEHOLDERN

Der Konzern muss fünf Stakeholder-Gruppen gerecht werden, die ihrerseits miteinander verflochten sind. Langfristig Werte für die Aktionäre zu schaffen hat Priorität. Der Geschäftsführung ist jedoch bewusst, dass eine nachhaltige Steigerung des Ergebnisses nur möglich ist, wenn wir den langfristigen Interessen von


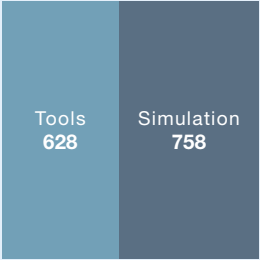
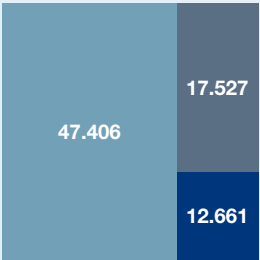
Kunden, Mitarbeitern, Zulieferern und der Gesellschaft insgesamt gerecht werden. Nur durch ausgeglichene Berücksichtigung der Bedürfnisse aller Stakeholder kann die Airbus Group nachhaltiges, langfristiges Wachstum erreichen.


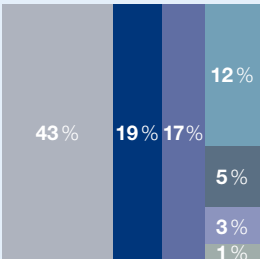
AIRBUS GROUP AUF EINEN BLICK 2014 – EFFIZIENT FLIEGEN


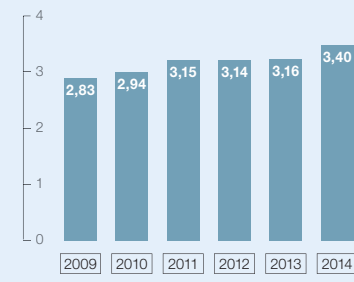



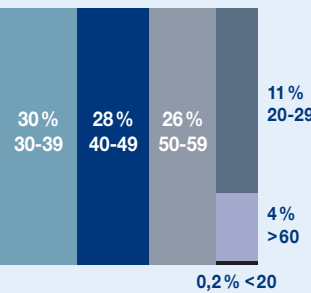
* Der effektive Steuersatz des Konzerns lag 2014 bei 26,9 Prozent. Dieser beinhaltet den Gesamtsatz für tatsächliche und latente Steuern in den Ländern der Unternehmenstätigkeit, insbesondere in Frankreich (38 Prozent, reduziert sich voraussichtlich wieder auf 34,43 Prozent), Deutschland (30 Prozent einschließlich Zuschlag und Gewerbesteuer), Spanien (30 Prozent, reduziert sich voraussichtlich auf letztendlich 25 Prozent), Großbritannien (21,5 Prozent, reduziert sich voraussichtlich auf letztendlich 20 Prozent) und die Niederlande (25 Prozent). Beeinflusst wird dieser von nicht zu versteuernden Vergünstigungen und nicht abzugsfähigen Aufwendungen aufgrund dauerhafter Differenzen zwischen der lokalen Besteuerungsgrundlage und den IFRS-Vorschriften sowie aufgrund anderer Effekte. Die Besteuerungsgrundlage und die steuerpflichtigen Unternehmen des Konzerns befinden sich in erster Linie in den europäischen Stammländern des Konzerns.

WICHTIGE FAKTEN UND ZAHLEN ZUR NACHHALTIGKEIT

 UNTERNEHMENSFÜHRUNG
Zahl der Trainingsrunden zum Thema Risikomanagement
 <p>Tools: 628 Simulation: 758</p>
Gesamtzahl der Ethik- und Compliance-Trainings
<p>77.594</p>  <p>47.406 17.527 12.661</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Export-Compliance ■ Ethiktraining ■ Sonstige Compliance

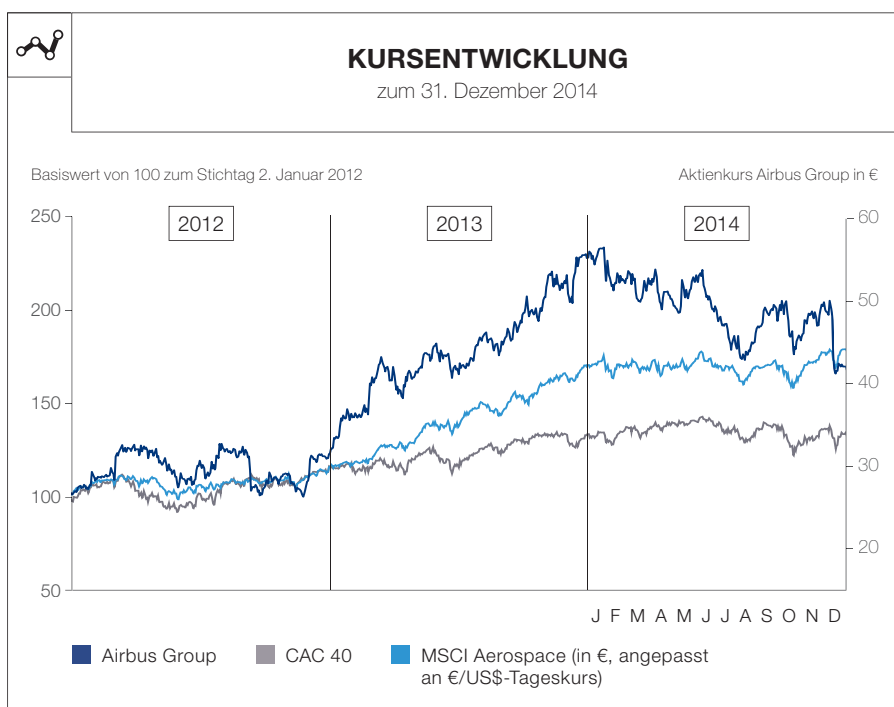
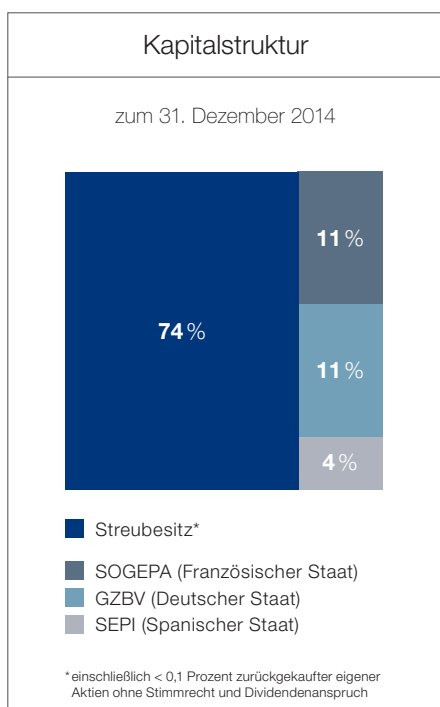
 ZULIEFERER
Gesamtzahl der direkten Zulieferer der Airbus Group
11.827
Zahl der Zulieferer-Audits (Airbus)
<p>1.123</p>  <p>43% 19% 17% 12% 5% 3% 1%</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Flugzeugstruktur ■ Werkstoffe ■ Allgemeiner Einkauf ■ Ausrüstung, Systeme & Support ■ Kabine & Frachtraum ■ Verschiedenes ■ Antrieb & Triebwerksgondel

 INNOVATION UND ÖKOEFFIZIENZ	
Eigenfinanzierte F&E (in Mrd. €)	2014 neu angemeldete Patente
 <p>2,83 2,94 3,15 3,14 3,16 3,40</p> <p>2009 2010 2011 2012 2013 2014</p>	1.028
Prozentsatz der Mitarbeiter, die in die Umweltmanagementnorm ISO 14001 und in die Umweltberichterstattung einbezogen sind	Senkung der CO ₂ -Emissionen*
83%	- 36%
	*Umsatzbasierte Zahlen für 2006 bis 2014, Referenzjahr 2006. Berichtsumfang: juristische Einheiten der Airbus Group. Diese Zahl beinhaltet keine diffusen Emissionen oder Emissionen aus mobilen Quellen und Prozessen vor Ort.

 MITARBEITER	
Aktive Belegschaft nach Alter	Schulung
 <p>30% 30-39 28% 40-49 26% 50-59 11% 20-29 4% >60 0,2% <20</p>	<p>2.906.356</p> <p>Gesamt-Schulungsstunden 2014</p> <hr/> <p>238.386</p> <p>Zahl der 2014 geschulten Teilnehmer</p>
Frauen	Mitarbeiterfluktuationsrate
<p>17%</p> <p>in der aktiven Belegschaft</p> <hr/> <p>10,2%</p> <p>in Führungspositionen</p>	<p>3,3%</p> <p>Mitarbeiterfluktuation</p> <hr/> <p>3,9%</p> <p>Anteil der Teilzeitkräfte</p>

	<p>Weitere Einzelheiten entnehmen Sie dem Corporate Responsibility and Sustainability Report 2014</p> 
---	--

AKTIEN- INFORMATIONEN



Nachdem sich die Aktie der Airbus Group in den vorangegangenen vier Jahren jeweils deutlich besser entwickelt hatte als ihr wichtigster Referenzindex CAC 40 und allein im Jahr 2013 um 89 Prozent gestiegen war, durchlief sie im Jahr 2014 eine Phase der Konsolidierung, in der Investoren Gewinne mitnahmen und ihr Augenmerk auf potenzielle Risiken richteten.

Ende 2013 hatte die Aktie mit 55,81 Euro fast ein neues Allzeithoch erreicht; daraufhin sank der Kurs im Laufe des Jahres um 26 Prozent.

Im selben Zeitraum entwickelte sich das weitere Marktumfeld nur relativ verhalten. Der CAC 40 verzeichnete einen Rückgang um 0,5 Prozent, DAX und MDAX legten 2,5 Prozent beziehungsweise 2 Prozent zu. Der EURO STOXX 50 stieg um 1 Prozent.

In der ersten Jahreshälfte folgte die Aktie der Airbus Group weitgehend der Kursentwicklung vergleichbarer Zivilluftfahrt- und Raumfahrtunternehmen. Dann kamen jedoch bei den Investoren Zweifel an der Stärke des Marktzyklus im Zivilgeschäft auf.

Die auf der Farnborough Airshow bestätigte Markteinführung der A330neo wurde weithin als langfristiger Pluspunkt für den Konzern gesehen, jedoch notierten die Investoren den

Verwässerungseffekt auf die Gewinne der Airbus Group im Jahr 2015. Am 8. August 2014 lag der Aktienkurs bei 42,22 Euro. Nachdem sich die Aktie der Airbus Group im Laufe der Monate August und September erholt hatte, wirkte sich die Furcht vor einem wirtschaftlichen Abschwung Ende September und im Oktober negativ auf die europäischen Indizes und somit auch auf den Aktienkurs des Unternehmens aus. Im November zog der Kurs wieder an, getragen vom allgemeinen Marktaufschwung, von einem gesunkenen Euro-Dollar-Wechselkurs, niedrigeren Ölpreisen und positiven Nachrichten bezüglich wichtiger Programme und Aufträge. Am 27. November 2014 schloss die Aktie bei einem Kurs von 49,79 Euro.

Doch die Anleger blieben nervös. Am Morgen des 10. Dezember 2014 gab Qatar Airways bekannt, dass sich die Abnahme der ersten A350 XWB verzögern würde. Inmitten von Spekulationen über den Grund dieser Verzögerungen zeigten sich Investoren und Analysten während des am selben Tag in London stattfindenden Global Investor Forum des Konzerns außerdem enttäuscht über die Rentabilitätsprognose der Airbus Group für das Jahr 2016, die A330-Produktionsraten, die Mittelverwendungsstrategie und die Langzeitperspektiven der A380.

Am 31. Dezember 2014 schloss die Aktie der Airbus Group bei einem Kurs von 41,35 Euro.

Profil	
Ausgegebene Aktien zum 31. Dezember 2014	784.780.585
ISIN-Kennung	NL000235190
Bruttodividende je Aktie*	€ 1,20
Höchststand an der Pariser Börse am 22. Januar 2014	€ 57,1
Tiefststand an der Pariser Börse am 15. Dezember 2014	€ 40,5
*Vorbehaltlich der Zustimmung durch die Hauptversammlung 2015	

In den darauffolgenden Wochen zeigte die Aktie eine rasche Erholung und notierte zum 26. Januar 2015 bei 50,14 Euro.

FINANZKALENDER UND KONTAKT

www.airbusgroup.com



Das „Investor Relations and Financial Communication“-Team der Airbus Group legt Wert darauf, Investoren und andere Marktteilnehmer umfassend über die aktuelle Strategie sowie den Stand der Geschäftstätigkeiten und Finanzergebnisse zu informieren.

2014 fanden weltweit gut 880 Treffen mit rund 475 institutionellen Anlegern statt. Das jährliche Global Investor Forum des Konzerns, das im Dezember 2014 in London abgehalten wurde und an dem mehr als 175 institutionelle Investoren und Analysten teilnahmen, wurde live auf der Website des Unternehmens übertragen.

Zudem konnte sich das Investor-Relations-Team mit den einzelnen Aktionären in mehr als 20 Informationsveranstaltungen und bei Standortbesuchen in Frankreich, Deutschland, Spanien und Großbritannien austauschen.

Wichtige Unternehmensinformationen und -dokumente, einschließlich Geschäftsbericht, Quartalsberichten und Unterlagen zur Hauptversammlung, sowie der Aktionärs-Newsletter „aero-notes“ sind vollständig in englischer, französischer, deutscher und spanischer Sprache auf der Website des Unternehmens verfügbar.

EFFIZIENT FLIEGEN – AIRBUS GROUP AUF EINEN BLICK 2014

<input type="checkbox"/>	Finanzkalender
<p>JAHRESERGEBNISSE 2014 27. Februar 2015</p> <hr/> <p>ERGEBNISSE ERSTES QUARTAL 2015 30. April 2015</p> <hr/> <p>HAUPTVERSAMMLUNG 27. Mai 2015 Amsterdam, Niederlande</p> <hr/> <p>INFORMATIONSTREFFEN FÜR AKTIONÄRE 30. Juni 2015 Paris, Frankreich</p> <hr/> <p>INFORMATIONSTREFFEN FÜR AKTIONÄRE 2. Juli 2015 München, Deutschland</p> <hr/> <p>HALBJAHRESERGEBNISSE 2015 31. Juli 2015</p>	



Kontakt Investor Relations and Financial Communication	
<p>Gebührenfreie Telefonnummern</p> <p>Frankreich: 0 800 01 2001</p> <p>Deutschland: 00 800 00 02 2002</p> <p>Spanien: 00 800 00 02 2002</p>	<p>Internationale Telefonnummer: + 33 800 01 2001</p> <p>E-Mail: ir@airbus.com</p> <p>iPad App: Airbus Group Investors</p>

AIRBUS GROUP MANAGEMENTSTRUKTUR

zum 1. April 2015

BOARD OF DIRECTORS	
	Denis Ranque (Chairman)
	Tom Enders (CEO)
	Manfred Bischoff
	Ralph D. Crosby
	Hans-Peter Keitel
	Hermann-Josef Lamberti
	Anne Lauvergeon
	Lakshmi N. Mittal
	Sir John Parker
	Michel Pébereau
	Josep Piqué i Camps
	Jean-Claude Trichet

CHIEF EXECUTIVE OFFICER

Tom Enders

AIRBUS

Fabrice Brégier (CEO)

Thierry Baril

John Leahy

Klaus Richter

Harald Wilhelm

Tom Williams

AIRBUS HELICOPTERS

Guillaume Faury (CEO)

AIRBUS DEFENCE AND SPACE

Bernhard Gerwert (CEO)

François Auque

DIVISIONEN

CHIEF FINANCIAL OFFICER

Harald Wilhelm

CHIEF STRATEGY & MARKETING OFFICER

Marwan Lahoud

CHIEF HUMAN RESOURCES OFFICER

Thierry Baril

CHIEF TECHNICAL OFFICER

Jean Botti

CHIEF PROCUREMENT OFFICER

Klaus Richter

AIRBUS GROUP, INC.

Allan McArtor (CEO)

CORPORATE SECRETARY

Pierre de Bausset

CORPORATE AUDIT

Grazia Vittadini

CHIEF COMPLIANCE OFFICER

Pedro Montoya

LEGAL DEPARTMENT

Peter Kleinschmidt

CORPORATE COMMUNICATIONS

Rainer Ohler

MITGLIEDER DES GROUP EXECUTIVE COMMITTEE

**DIE KOMPLETTE VERSION
DES GESCHÄFTSBERICHTS LIEGT NUR
AUF ENGLISCH VOR**



AIRBUS GROUP AUF EINEN BLICK 2014 – EFFIZIENT FLEGEN

DEUTSCHE VERSION

Die Dokumente „Das Unternehmen im Jahr 2014“ und „Airbus Group auf einen Blick“ liegen gedruckt und digital vor.


Die Dokumente „Finanzbericht 2014“ und „Registrierungsdokument 2014“ sind auf unserer Webseite abrufbar.

Der „Airbus Group Corporate Responsibility and Sustainability Report 2014“ ist nur auf Englisch verfügbar (gedruckt und digital).

Die Airbus Group bedankt sich bei allen, die an der Erstellung dieses Geschäftsberichts beteiligt waren.

www.reports.airbusgroup.com



Gestaltung und Produktion: 
Text: The Clerkenwell Consultancy – Druck: Chirat

Fotos:

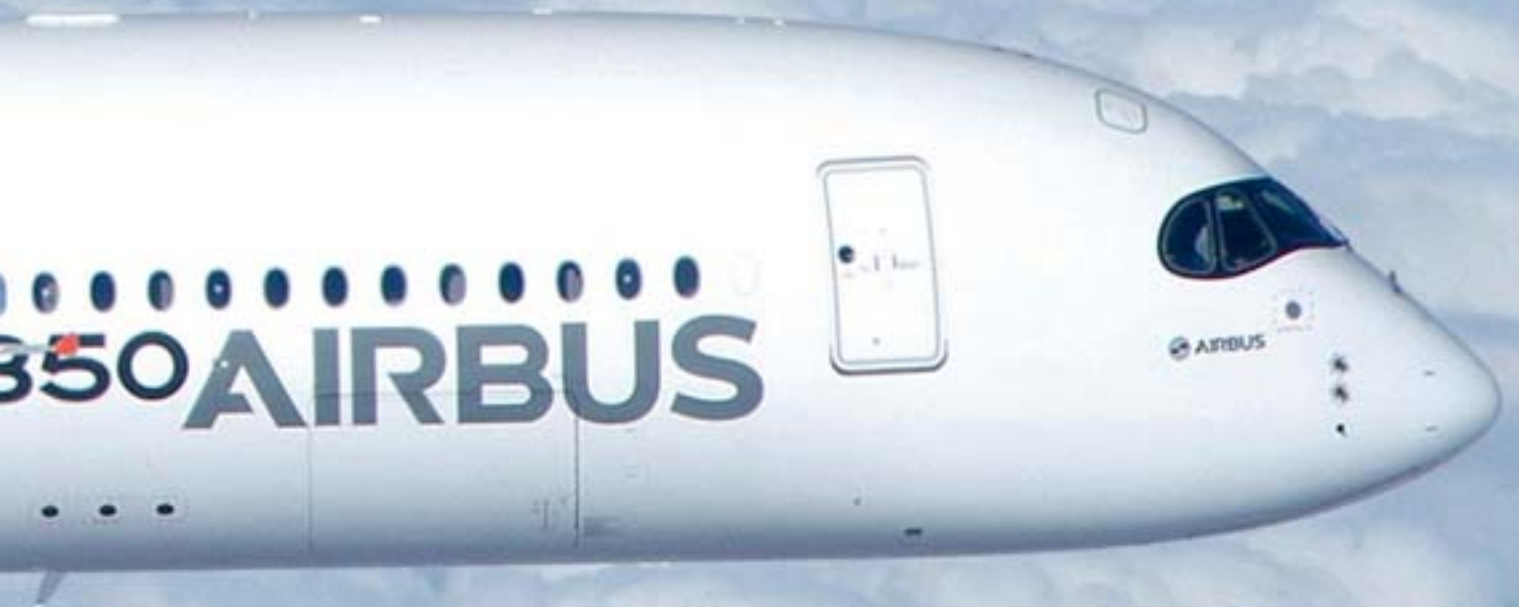
Titel	© Airbus/H. Goussé
Rückseite	© Airbus/S. Ramadier
Inhalt	© Airbus, Airbus Helicopters, Eurofighter
S. 1	© Airbus Group/A. Pohlmann
S. 2	© Airbus Helicopters, Airbus Group, Airbus Defence and Space
S. 3	© Airbus Group/Marquardt, Airbus/Goussé, Airbus Defence and Space, Airbus Group, Airbus Helicopters, Airbus
S. 4-5	© Airbus
S. 8-9	© Airbus
S. 10-11	© Airbus Helicopters
S. 12	© Eurofighter, ESA, Airbus Group/H. Goussé
S. 13	© Airbus, Airbus Defence and Space, ESA
S. 17	© Airbus Group/CAPA, Airbus Group/Marquardt

Alle Rechte vorbehalten.

2014

www.airbusgroup.com

AUF EINEN BLICK



Airbus Group N.V.

EINGETRAGENER FIRMENSITZ

Mendelweg 30
2333 CS Leiden
Niederlande

KONZERNZENTRALE

Bâtiment Auriga
4, rue du Groupe d'Or – BP 90112
31703 Blagnac cedex – Frankreich

AIRBUS
GROUP